Aus der Historie des Gasthauses Pongratz und Aktuelles

„Die bayerische Wirtshauskultur ist seit Generationen ein essentieller Bestandteil des öffentlichen Lebens in Bayern. Dabei ist das Wirtshaus nicht nur Garant des leiblichen Wohls, sondern auch der Mittelpunkt jeder Dorfgemeinschaft im ländlichen Raum.
Ob als Lebensmittelversorger, Poststelle, Theaterbühne oder Treffpunkt anlässlich einer Familienfeier oder nach dem sonntäglichen Kirchgang; das bayerische Wirtshaus hatte schon viele Funktionen. Nach wie vor ist es ein Ort der Begegnung und zum Austausch. Von der Taufgesellschaft bis zur Firmenfeier. Alles und alle finden im Wirtshaus einen Platz."
So beschreibt der DEHOGA die „bayerische Wirtshauskultur".

Leider fehlt uns in unserer kleinen selbständigen Gemeinde Gleißenberg, dem „Bayerischen Meran", seit einiger Zeit unsere Traditionsgaststätte Gasthaus Pongratz sehr.
Dorfmittelpunkt und zentrale Anlaufstelle für alle diese Sachen war das Gasthaus. Viele Hochzeitsfeiern, Tanzveranstaltungen, kulturelle Veranstaltungen, Geburtstagsfeiern, Faschingsfeiern und sonstige Veranstaltungen haben dort stattgefunden.
Gleißenberg hat zudem ein aktives Vereinsleben mit vielen Veranstaltungen
Das Haus war Anziehungspunkt für Gäste aus Nah und Fern. Jeder kannte den Wirt und Metzgermeister Franz-Xaver Pongratz genannt „Jack" und viele Gäste waren gerne in der beliebten Gaststube am direkt neben der Staatsstraße 2154 gelegenen Traditionsgasthof. mit eigener Metzgerei, der sich dann aber über die Jahre verändert hat und seit Sommer 2020 geschlossen ist. Mehrere Pächter waren vor Ort, führten den Betrieb erfolgreich und auch die Metzgereifiliale war erfolgreich verpachtet. Der Metzgereibetrieb ist jedoch nunmehr seit Herbst 2021 kurzfristig abgewandert Richtung Stadt Bad Kötzting da nichts mehr renoviert worden ist.

Das Herzstück in der Gemeinde ist uns verlorengegangen.

Das Gebäude bietet ideale Voraussetzungen für verschiedene Nutzungsmöglichkeiten:

- Gastzimmer mit Küche und Nebenraum zur Verpachtung
- Saal – abgetrennt nutzbar und mit eigenem Zugang individuell vermietbar und denkbar für vielerlei Veranstaltungen
- Ladenfläche für möglichen Dorfladenbereich oder Metzgereiladen
- Vormaliges Schlachthaus wird evtl. als Brauerei Verwendung finden; Gespräche mit einem jungen ortsansässigen Brauer laufen und das „Braurecht" des Hauses wäre wieder aktiviert und die Gaststätte mit „eigenem Bier" ausgestattet.
- Historischer Gewölbekeller mit Verbindungsgängen unter der Straße bis zur Kirche
- Aktiver Schützenverein (Teilnahme an mehreren Meisterschaften) im Kellergeschoss angesiedelt braucht Bestandssicherheit – über eine Sanierung und neue Sportstätte im Hause wird gerade gesprochen

Das Gebäude wäre im EG mit Gastzimmer und Nebenzimmer sofort nutzbar, Fenster und Heizung will der Investor sanieren, auch die Einrichtung. Obergeschosse stehen für späteren Ausbau zur Verfügung (Wohnung Wirt vorhanden falls gewünscht).

Die Müller Immobilien GmbH aus Döbersing hat nunmehr das Gebäude erworben und ist bereit kräftig zu investieren in die Sanierung.
Zusammen mit der Gemeinde und dem Amt für Ländliche Entwicklung wurden schon viele Gespräche geführt und man ist gemeinsam auf einem guten Weg.

Wir brauchen einen Wirt oder eine Wirtin die mit gut bürgerlicher Küche den vormaligen Brauereigasthof zum Leben erwecken – zum Goldstück des Grenzlandes.